



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 190 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 64 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 15% und liegt damit um 6,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.048.140
Fondsgebundene LV	594.040
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.725.080
HGB-Deckungsrückstellung	958.010
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.160
Risiko- und Übriges Ergebnis	319.293
Schlussüberschussanteil-Fonds	10.410
Zahlungen Versicherungsfälle	172.010
Zinszusatzreserve	33.300
aktivische Bewertungsreserven	104.170
freie RSt für Beitragsrückerstattung	20.870
mittlerer Tarifrrechnungszins	0,034%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	93.160
verfügbare RfB	31.280
HGB-DRSt ohne ZZR	924.710
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	0,0091
skalierte aktivische Bewertungsreserven	104.170
Marktwert Kapitalanlagen	1.152.310
Marktwert-Bilanzsumme	1.829.250
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.901.100
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.730.940
passivische Bewertungsreserven	170.160
zukünftige Überschüsse	274.330
zukünftige Aktionärsgewinne	68.512
latente Steuern	17.128
ökonomisches Eigenkapital	144.544
ökonomische Eigenkapitalquote	15%